

[Ebook pdf] Sag allen, es wird gut!: Roman (Unionsverlag Taschenbcher)


Sag allen, es wird gut!: Roman (Unionsverlag Taschenbcher)

Von Sefi Atta

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #497000 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-06Erscheinungsdatum:
2015-11-06File Name: B017LX57DI | File size: 17.Mb

Von Sefi Atta : Sag allen, es wird gut!: Roman (Unionsverlag Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sag allen, es wird gut!: Roman (Unionsverlag Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Kuschen, kochen, Kinder kriegen in der Hlle von LagosVon HansBlogMit viel berzeugungskraft und Zeilen schildert

Sefi Atta die alltäglichen drastischen Zumutungen in der nigerianischen Metropole Lagos. Dreck, Raub, Polizeiwillkür, Bürgerkrieg, völlig verwahrloste Gefängnisse, schmutzige Lebensmittel, Dauerstaus, korrupte verbrecherische Diktatoren, Vergewaltigung, stundenlangere Stromausfälle, Benzinmangel, versifftete Umwelt - Elend ohne Ende, everything bad. Besonders Frauenschicksale werden vorgeführt: Frauen müssen kuscheln, kochen und Kinder kriegen, vor allem Shere, sonst geht's mit der Achtung bergab. Männer betrogen und quälten Frauen, lassen sich bedienen und reden Kase in der Kirche. Everything Good Will Come ist Sefi Attas erster Roman (2005, deutscher Titel Sag allen, es wird gut). Atta, die seit der Jugend meist in England oder USA lebte, schreibt sehr subjektiv und unmittelbar; man hat oft das Gefühl, die Ich-Erzählerin schimpft dem Leser direkt ins Ohr. Das klingt nicht immer ganz verständlich und nachvollziehbar, aber dafür sehr direkt und echt - Wut, Frust, Bitterkeit und Angst live, gelegentlich auch Freude. Einige Passagen sind atemberaubend scharf und prägnant getextet (ich habe das englische Original gelesen); gelegentlich verfällt Atta in allgemeineres Jammern über Politiker, Militärs oder Männer. Afrikanische Gerichte und Sitten werden oft ausdrücklich erklärt, der westliche Leser so zur Zielgruppe deklariert. Anders als die Werbung suggeriert, ist EGWC kein Buch für Erwachsene. Im Großteil des Buchs sind die Hauptfiguren über 20 Jahre alt, nur die ersten zwei Kapitel handeln von Jugendlichen. Parallelen zu Attas zweitem Roman Swallow (2009, deutscher Titel It's my turn (sic)):- Lagos in den 80ern als herbe Zumutung (in Swallow jedoch weniger extrem)- Arbeit als Sekretärin in der Bank (dieser Beruf spielt in Swallow eine größere Rolle)- zwei unangepasste Frauen in Hauptrollen, die Ich-Erzählerin eher gemüht, die zweite Darstellerin extremer- Frauen haben viel zu erleiden (sind in Swallow aber etwas stärker)- Männer stehen in allerschlechtestem Licht da- Thema Drogenkuriere (in Swallow stärker ausgearbeitet, in EGWC nur ein Randaspekt) Insgesamt wirkt Everything Good Will Come härter, subjektiver, unmittelbarer, vielleicht etwas weniger glatt lesbar als Swallow. Noch weniger als Swallow eignet sich EGWC für sensible Gemüter. Swallow umfasst einen wesentlich kürzeren Zeitraum und liefert in Rückblenden auch Dorfleben aus vergangenen Jahrzehnten. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einblicke in ein unbekanntes Land Von Buchrezensent aus-erlesen Die herausragende Biografie einer Nigerianerin, die die Zeit von der Unabhängigkeit bis in die 90er Jahre exemplarisch für viele erlebt. Enitan wächst in wohlbehüteten Verhältnissen in Lagos, der größten Stadt des Vielvölkerstaates Nigeria auf. Ihr Vater ist Anwalt und lässt ihr alle erdenklichen Freiheiten. Sein Ziel ist es, seine Tochter zu einer selbstbewussten Frau zu erziehen, das ist sein erklärtes Ziel. Enitans Mutter hingegen sieht in ihrer Tochter am liebsten das wohlgezogene, sitzende und gehorchende Ehefrau. Oft bekommen sich die Eltern Enitans deswegen in die Haare. Eines Tages trifft Enitan beim Spielen die freche, lebenslustige Sheri. Ihre Eltern leben auch das beschauliche Leben der Mittelschicht im Nigeria der 60er Jahre, ein Nigeria, das gerade von den britischen Kolonialherren in die Unabhängigkeit gestürzt wurde und nun neu zusammengewürfelt zusehen muss, wie es mit dem Begriff Freiheit umgeht. Sheris Vater ist Moslem, und zweimal verheiratet. Zweimal, zur gleichen Zeit. Ihm bedeuten Traditionen noch etwas. Die beiden Biografien scheinen anfangs vertauscht worden zu sein. Die eine lebt in streng reglementierten Verhältnissen, genießt jedoch die Freiheiten, die der anderen (auf dem Papier) zustehen müssten. Auch gegen die Widerstände der Eltern treffen sich die beiden Mädchen regelmäßig. Selbst als Enitan nach London geht, um Jura zu studieren, reißt der Kontakt nicht ab. Immer wieder treffen sich die beiden ungleichen Mädchen, die mittlerweile zu jungen Frauen geworden sind. Jetzt driften die beiden Biografien auseinander. Enitan tritt in die Fußstapfen ihres Vaters und wird Anwältin, sogar in der Kanzlei ihres Vaters. Die freche, freiheitsliebende Sheri hingegen wählt den scheinbar bequemeren Weg: Als sogenannte Sugarbaby wird sie die Mistress eines Generals. Nigeria ist zu dieser Zeit ein Hort für Putschisten. Eine Militärjunta löst die nächste ab. Mord, Korruption und Gängelung sind Alltag, das Land versinkt im Chaos. Das Leben von Enitans Vater wird derweil immer politischer, nicht ohne Folgen für die Familie. Die Eltern trennen sich. Sein politischer Kampf nimmt zusehends drastischere Züge an. War er anfangs nur der Anwalt der kleinen Leute, die sich ungerecht behandelt fühlten, so sind seine jetzigen Klienten politische Aktivisten, die dem Regime offen und im Untergrund die Stirn bieten. Nach und nach verschieben sich die Relationen. Sheri befreit sich relativ einfach vom negativen Einfluss des Generals, Enitans hingegen wird immer weiter in den politischen Kampf des Vaters hineingezogen. Sag allen, es wird gut! ist ein Roman, der unter die Haut geht. Stilisch geschrieben und tief recherchiert führt Sefi Atta den Leser in die schwierigen Verhältnisse ihrer Heimat Nigeria ein. Ohne Anflüge von Wehmut und Jammern stellt sie die Trennung in ein für uns unbekanntes Land auf. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein direkter Blick auf die Alltagswelt Nigerias Von Silke Schröder, hallo-buch.de Die in den USA lebende Nigerianerin Sefi Atta erzählt in ihrem ersten Roman "Sag allen, es wird gut" die Geschichte zweier unterschiedlicher Frauen, denen es trotz widriger Umstände gelingt, gute Freundinnen zu bleiben. Die eine, Enitan, wird Rechtsanwältin und setzt sich für die Rechte der Frauen ein, die andere, Sheri, geht einen völlig anderen Weg, bis auch sie es schafft, auf eigenen Beinen zu stehen. Die Freundschaft und die Lebensumstände der beiden unterschiedlichen Frauen sind aber nur ein Thema der Autorin. Ebenso setzt sie sich mit der generellen Rolle der Frau und insbesondere mit ihrer kaum gesicherten rechtlichen Lage im Land des unbremsten Chauvinismus auseinander. Nigeria, Besitzer der reichsten Erdvorkommen Afrikas, ist gleichzeitig auch eines der korruptesten und durch die ethnische und religiöse Polarisierung auch eines der gewalttätigsten Länder des Kontinents. Bis 1999 löste ein Putsch den anderen ab; erst seit zehn Jahren gibt es so etwas wie den Ansatz von demokratischer Stabilität - obwohl auch die Präsidentschaftswahlen 2011 wieder verschoben werden mussten, weil die extra im korruptionsarmen Europa gedruckten Wahlzettel nicht rechtzeitig zur Hand waren. So ist "Sag allen, es wird

gut" nicht nur ein spannender Roman über zwei sehr unterschiedliche Frauen, sondern auch ein direkter Blick auf die Alltagswelt Nigerias, der so manches Vorurteil bestigt, aber auch viele interessante und aufschlussreiche Neuigkeiten über eines der (eigentlich) reichsten Länder der Erde bietet.

Kurzbeschreibung Enitan ist elf, als sie zum ersten Mal auf Sheri trifft. Sheri, frech und ziemlich freireif, gefällt ihr auf Anhieb. Obwohl beide Mädchen der oberen Mittelschicht in Lagos angehören, könnten ihre Familien kaum unterschiedlicher sein. Enitans Vater ist ein angesehener Rechtsanwalt, der für Meinungsfreiheit kämpft und seine Tochter zu einer emanzipierten Frau erzieht. Sheris Vater, ein wohlhabender Muslim, hat zwei Ehefrauen und frönt den angenehmen Seiten des Lebens. Die Mädchen schlagen sehr verschiedene Wege ein. Enitan wird Rechtsanwältin und kämpft für ihre Unabhängigkeit, die attraktive Sheri lebt als Mistress eines alten Generals im Luxus, bis sie ihn eines Tages mit einem Kochtopf zu Boden schlägt.

Kurzbeschreibung Enitan ist elf, als sie zum ersten Mal auf Sheri trifft. Sheri, frech und ziemlich freireif, gefällt ihr auf Anhieb. Obwohl beide Mädchen der oberen Mittelschicht in Lagos angehören, könnten ihre Familien kaum unterschiedlicher sein. Enitans Vater ist ein angesehener Rechtsanwalt, der für Meinungsfreiheit kämpft und seine Tochter zu einer emanzipierten Frau erzieht. Sheris Vater, ein wohlhabender Muslim, hat zwei Ehefrauen und frönt den angenehmen Seiten des Lebens. Die Mädchen schlagen sehr verschiedene Wege ein. Enitan wird Rechtsanwältin und kämpft für ihre Unabhängigkeit, die attraktive Sheri lebt als Mistress eines alten Generals im Luxus, bis sie ihn eines Tages mit einem Kochtopf zu Boden schlägt.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Sefi Atta wurde 1964 in Lagos/Nigeria geboren. Nach ihrer Ausbildung in Nigeria, England und den USA studierte sie Creative Writing in Los Angeles. Ihre Kurzgeschichten und Hörspiele wurden vielfach ausgezeichnet. Sefi Atta lebt mit ihrer Familie in Meridian, Mississippi und unterrichtet an der Mississippi State University.